



Musikschule Talent  Relling Str. 26 25421 Pinneberg

Landeshaus
Bildungsausschuss
Martin Habersaat, Ole Schmidt
Düsternbrooker Weg 70
24105 Kiel

Musikschule Talent

Simone Anders
phone 04101 - 601 0606
info@musikschule-talent.de
www.musikschule-talent.de
Relling Straße 26
25421 Pinneberg

Pinneberg, 18.04.2025

Stellungnahme zum Gesetzesentwurf zur Förderung von Musikschulen im Land Schleswig-Holstein Drucksache 20/2915

Sehr geehrter Herr Habersaat, sehr geehrter Herr Schmidt,

zunächst möchte ich mich herzlich für die Möglichkeit bedanken, zum Gesetzesentwurf des „Musikschulfördergesetzes“ Stellung nehmen zu dürfen.

Einführung

Die Förderung der musikalischen Bildung von Kindern und Jugendlichen sowie die Sicherung des Fortbestands der Musikschulen im Land Schleswig-Holstein sind zweifelsohne positive Schritte. Als Inhaberin einer privaten Musikschule begrüße ich grundsätzlich die Bemühungen zur Stärkung der musikalischen Bildung.

Herausforderungen für private Musikschulen

Allerdings steht unsere Branche vor erheblichen Herausforderungen, die durch mehrere Faktoren verstärkt werden:

- Das „Herrenbergurteil“ hat die rechtlichen Rahmenbedingungen verändert.
- Der Ausbau von Ganztagschulen erschwert die Akzeptanz musikalischer Angebote im Nachmittagsbereich und reduziert die Übekapazitäten.
- Inflation und allgemeine Preissteigerungen, die auch die Familien der Schüler:innen selbst betreffen, belasten private Musikschulen zusätzlich.

Besonders kritisch sehe ich die angedachte Zertifizierung im Rahmen des Fördergesetzes. Die Zertifizierungskriterien sind so gestaltet, dass private Musikschulen sie **faktisch nicht erfüllen können**, was deren Existenz gefährdet. Die Konkurrenzsituation zu den stark geförderten öffentlichen und verbandlichen Schulen wird durch das Fehlen eines „Siegels“ und die noch höhere Förderung zertifizierter Schulen weiter verschärft.



Persönliche Perspektive

Meine Musikschule „Talent“ und die „Modern Academy Luca Sutto“ betreuen aktuell ca. 150 Schüler:innen, darunter zahlreiche Landes- und Bundespreisträger:innen. Wir fördern „unsere“ Talente mit großem persönlichen Einsatz. Doch allein die gesetzliche Vorgabe, sich zu einer gemeinnützigen Institution zusammenzuschließen, um förderfähig zu werden, würde unsere pädagogische und betriebswirtschaftliche Freiheit erheblich einschränken. Ich spreche für die Musikpädagog:innen in meinem Umfeld, die mit enormem Engagement einen wichtigen Beitrag leisten, sowohl für die Nachwuchsförderung als auch für die Ausbildung neuer Lehrkräfte. Obwohl unser aller Wirken also ebenfalls sozial orientiert und gemeinnützig ist, gelten wir rechtlich als „profitorientiert“ und nicht förderfähig, d.h. unsere Schüler:innen sind benachteiligt durch hohe Kosten für Unterricht und zusätzliche Projekte.

Musikschule Talent

Simone Anders
phone 04101 - 601 0606
info@musikschule-talent.de
www.musikschule-talent.de
Rellinger Straße 26
25421 Pinneberg

Konstruktiver Vorschlag

Um Chancengerechtigkeit für alle Beteiligten zu gewährleisten, schlage ich die Einführung eines zusätzlichen Fördertopfes vor, der speziell für Projekte von *Freiberufler:innen, Einzelunternehmen oder freien Initiativen* vorgesehen ist.

Die Rahmenbedingungen könnten wie folgt gestaltet werden:

- Ein Fördertopf, der ¼ des Gesamtfördervolumens ausmacht.
- Projektbezogene Förderung, beispielsweise für Honorare, Materialkosten, Raumkosten oder Anschaffungen.
- Halbjährliche Antragstellung mit unkompliziertem Verfahren und Nachweispflicht über die Mittelverwendung.
- Förderung von Projekten zur musikalischen Nachwuchsförderung, beispielsweise „Beethoven-Projekt“ (siehe Anhänge) oder regionale, kleinere Wettbewerbe.

Diese Projekte könnten als „zertifizierte Projekte“ bezeichnet werden, analog zur zeitlich begrenzten Initiative „Neustart“. So entsteht Raum für kleinere Initiativen und Musikschulen, die Schüler:innen gezielt durch solche Projekte fördern können.

Abschluss

Ich hoffe, dass meine Stellungnahme zur Diskussion beiträgt und Gehör findet. Gerne bringe ich meine langjährige Erfahrung als Klavierlehrerin, Musikschulinhaberin, Jurorin und Initiatorin eines Wettbewerbs (MaifestivalYoung 2019–2023) in eine Planungs- oder Projektgruppe ein. Für Rückfragen stehe ich gerne zur Verfügung.

Herzliche Grüße

Simone Anders
Musikschule Talent